

Buntes Treiben mit Vuvuzela-Klängen

DORFFEST Ganz Braunweiler war bei herrlichem Freiluftwetter auf den Beinen

Vom 07.07.2010

Von Christine Jäckel

BRAUNWEILER. Die Konkurrenz der Fußball-Weltmeisterschaft mussten die Veranstalter des Dorffestes nicht fürchten. Von der Eröffnung mit der Disco auf dem Roddesplage bis zum Ausklang herrschte optimales Freiluftwetter. Das attraktive Programm lockte auch am Sonntag zahlreiche Besucher zum Festplatz am Brunnenwegplatz und an die Stände in der Heegwaldstraße.

Frühschoppen und Kinderdarbietungen

Den Auftakt bildete das Frühschoppenkonzert des Musikvereins Braunweiler und die Darbietungen der Kinder, die in der musikalischen Früherziehung und in den Flötengruppen aktiv sind. Die Shooting-Stars aus Waldböckelheim und die Gruppe Saphir des TSV Rüdesheim begeisterten mit flotten Showtanz-Choreografien. Ganz sportlich präsentierten sich die Fitness-Stepper von Heike Schmitt und die von Cordula Schwarz geleiteten Rainbow-Kids, auch die Volkstanzgruppe Weinsheim unterhielt mit einer schönen Tanzeinlage.

Das abwechslungsreiche Programm, das Weinprinzessin Iris Graffe und Brotprinzessin Jennifer Gemünden sowie Bürgermeister Markus Lüttger, Beigeordneter Michael Schaller und die Landtagsabgeordneten Bettina Dickes und Peter Wilhelm Dröscher mit einem Besuch beehrten, moderierte VVB-Vorsitzender Reinhold Vollbrecht.

Gemeinsam mit der damaligen und leider früh verstorbenen Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Edith Knoth, hat Vollbrecht das Dorf- und Weinfest in seiner jetzigen Form als Nachfolgeveranstaltung des Naheweinfestes erfunden. Unter der Regie des VVB beteiligen sich alle Ortsvereine und etliche Initiativen an der Organisation und Durchführung. Knuspriges Bauernbrot aus dem Hunsrück, leckerer Honig aus dem Gräfenbachtal, ein Gewürzstand, Handarbeiten, Floristik, Schmuck und feine Weine vom ortsansässigen Winzer bot die Marktgasse in der Heegwaldstraße. Hier tummelten sich auch die kleinen Festbesucher, die am Stand des Familiennetzwerks basteln, malen und nach Schätzen buddeln konnten. Der jüngste Ortsverein bot außerdem in der Dietersgasse eine Kasperltheater-Aufführung.

Für Leckermäuler hielt die Festmeile eine reichliche Auswahl an Spezialitäten bereit, etwa gefrorene Naschereien im Eiscafé des Kindergartens, der Verschönerungsverein servierte Tafelspitz, außerdem gab es Leckereien vom Grill und Flammkuchen.

Wetten, dass... ein Publikumsmagnet

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr das "Wetten, dass..." Nicht nur acht, sondern zehn Ratsmitglieder erschienen in Fankleidung auf der Bühne und stimmten auf der Vuvuzela die deutsche Nationalhymne an. Damit hatte der 10-jährige Christian Knoth zwar seine Wette verloren, trotzdem kürte ihn die Festgemeinschaft zum Wettkönig. Das Publikum am Brunnenwegplatz stimmte nach dem Erfolg des deutschen Teams gegen England begeistert in das Vuvuzela-Konzert mit ein.